

RCN GLP



3. Lauf RCN Gleichmäßigkeitsprüfung „Venntrophy“ (16.06.2012)

Erneuter Sieg für Kusch/Kusch nach zwei Jahren

Die RCN GLP Familie scheint in dieser Saison kein Glück mit dem Wetter zu haben. Auch beim dritten Lauf, der Venntrophy des MC Roetgen im ADAC, regnete es rund um den Nürburgring wieder in Strömen. Unberechenbare Streckenverhältnisse und beschlagene Scheiben stellten die Teilnehmer vor schwierige Aufgaben – defensives Fahren war angesagt. Schon bei der Fahrerbesprechung fragte sich Rennleiterin Edith Völl: „Womit haben wir das verdient?“ und gab den 147 Startern abschließend einen gut gemeinten Rat mit auf den Weg: „Fahrt vorsichtig!“

Während vier Fahrzeuge wegen abgelaufener Zulassung gar nicht erst an den Vorstart rollen durften, hielten sich leider nicht alle Teams an die Empfehlung der erfahrenen Rennleiterin. Schon in der ersten Setzrunde gab es im Streckenabschnitt „Kesselchen“ einen heftigen Einschlag mit erheblicher Kaltverformung des beteiligten BMW, aber glücklicher Weise ohne Personenschäden.

Dessen ungeachtet legten Susanne und Stefan Kusch aus Windeck zu diesem Zeitpunkt schon den Grundstein für ihren späteren Erfolg. Mit einer hohen Setzzeit von 15:46 Minuten versuchten sie das unkalkulierbare Wetterrisiko zu minimieren und schon das Ergebnis ihrer ersten Bestätigungsrunde gab ihnen Recht. Mit lediglich 0,7 Strafpunkten führte das für den MSC Wahlscheid im ADAC startende Paar, zusammen mit Stefan Kunze und Christian Vidal (ebenfalls 0,7 Punkte), das Teilnehmerfeld an. Schon eine Runde später dann die alleinige Führung. Während Kunze/Vidal (Herdecke/Herscheid) mit 1,9 Zählern einen leichten Einbruch hinnehmen mußten, konnten sich Kusch/Kusch mit 0,6 Punkten noch weiter verbessern. Auch in der Folge kamen das Windecker Paar mit den widrigen Wetterverhältnissen am Nürburgring bestens zurecht. Ihr flinker Citroen AX wurde mit guten 0,5 - 0,2 - 0,2 und zum Abschluß noch einmal mit 0,9 Fehlerpunkten



RCN GLP

gewertet. Insgesamt 3,1 Punkte in der Addition reichten Susanne und Stefan Kusch im Ziel für den ersten Sieg seit ihrem letzten großen Erfolg, ebenfalls bei der Venntrophy, am 26. Juni 2010.

Platz 2 ging diesmal an den erfolgsverwöhnten Holger Träger und seinen Beifahrer Alexander Keller (VW Golf II). Satte 1,9 Punkte, gleich aus der ersten Runde, belasteten von Anfang an das Punktekonto der beiden Bochumer. Da halfen auch Top-Ergebnisse in den folgenden Bestätigungsrounds nicht mehr weiter: 0,4 – 0,2 – 0,4 – 0,5 – 0,1 (!) ergaben im Ziel 3,5 Punkte.

Erfreulich das erneut gute Resultat von Stefan Kunze und Christian Vidal (3. Platz / 0,7 – 1,8 – 0,5 – 0,5 – 0,3 – 0,9 Strafpunkte). Im Vorjahr noch Sieger der speziellen RCN GLP Rookiewertung, etablieren sie sich mit ihrem BMW E30 und mit guten Ergebnissen nun regelmässig ganz weit vorn in der Gesamtwertung.

Mit 5,4 Punkten landeten Timo Seidel und Marcel Henn vom veranstaltenden MSC Roetgen auf P4 (1,8 – 0,2 – 0,7 – 0,3 – 1,0 – 1,4), gefolgt von Nicole und Herbert Weynand. Das in dieser Saison ebenfalls für den MSC Wahlscheid startende Ehepaar aus Bergisch Gladbach war mit seinem Ergebnis (2,0 – 0,6 – 1,5 – 0,7 – 0,6 – 0,4 Fehlerpunkte) noch nicht ganz zufrieden – ohne die kleinen Ausrutscher in der ersten und dritten Bestätigungsrounde wäre eine noch bessere Platzierung im Bereich des Möglichen gewesen.

In die Top-Ten zurück meldeten sich auf dem 6. Platz Klaus-Dieter und Holger Ueberschar (beide Lohmar, 1,5 – 1,3 – 1,1 – 2,3 – 0,4 – 0,3 Punkte) und sicherten damit dem MSC Wahlscheid weitere wichtige Zähler für die Mannschaftswertung. Nach dem 14. Platz im ersten Saisonlauf zeigt die Tendenz für das aktive Vater/Sohn-Team weiter nach oben.



RCN GLP



Auf P7 dann ein weiteres Team des MSC Wahlscheid. Andrea und Rolf Derscheid aus Much sind immer für einen Platz unter den ersten Zehn gut. 7,4 Punkte reichten diesmal nicht nur für ihr erneut gutes Abschneiden, sondern ihrem Verein auch für den Gewinn der Mannschaftswertung. Mit vier Teams unter den ersten sieben Plazierten sowie Sabrina Frins und Frederic Nowak als „Reserve“ noch auf einem guten 27. Platz, war der Sieg den erfolgreichen Wahlscheidern auch diesmal nicht zu nehmen.

Die Rookiewertung führten, wie schon im ersten Lauf, wieder Christian Schöffeler und Lars Plenge (beide Dümpelfeld) an. Zur Saisoneroöffnung landeten sie mit 13,5 Fehlerpunkten noch auf dem 12. Platz der Gesamtwertung. Diesmal verbesserten sie sich auf nur noch 8,3 Zähler, wurden 8. im Gesamt und gelten damit als heiße Favoriten in der RCN GLP Rookiejahreswertung.

Das Konzept der RCN GLP Organisatoren geht weiterhin auf. Einsteiger werden erfolgreich an den Motorsport herangeführt, Etablierten ein kostengünstiges Betätigungsfeld geboten. Und auch das Miteinander auf der Strecke funktioniert bestens. Dank der gegenseitigen Rücksichtnahme und einer fairen Fahrweise blieb die Anzahl der durch Unfall bedingten Ausfälle auch bei den diesmal vorherrschenden extremen Wetterverhältnissen noch im Rahmen.

Die nächsten RCN GLP Termine 2012:

14.07. Klingentrophy

28.07. Bergischer Schmied

18.08. Rhein-Sieg

03.10. Tarzanbocht (Zandvoort)



RCN GLP

Foto 1 (GLP3_1.jpg): Sabine und Stefan Kusch spielten ihre große GLP Erfahrung aus und wiederholten ihren Venntrophy-Sieg von 2010. (Fotos: Wolfgang Förster)

Foto 2 (GLP3_2.jpg): Bei den extremen Wetterverhältnissen war gegenseitige Rücksichtnahme angesagt, was in den meisten Fällen auch funktionierte

RCN e.V.

Marketing/Media/Presse

